



Pressemitteilung

Die Freiburgischen Verkehrsbetriebe führen Displays mit elektronischer Tinte ein

Erste Echtzeit-Informationsanzeige an TPF-Bushaltestelle

Die erste elektronische Anzeigetafel der Freiburgischen Verkehrsbetriebe TPF, die auf E-Paper-Technologie beruht, wird an der Bushaltestelle «Place d'Affry» in Givisiez installiert. Sie erlaubt den Tagesfahrplan anzuzeigen und die Passagiere in Echtzeit über die aktuelle Verkehrslage zu informieren.

Die Freiburgischen Verkehrsbetriebe haben gemeinsam mit der Firma GORBA, Brügg SG, ein elektronisches Anzeigesystem entwickelt, das auf E-Paper-Technologie beruht. Das neue Informationssystem, das mit dem Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) konform ist, erlaubt den Tagesfahrplan an den Haltestellen auf einem elektronischen Tintendisplay anzuzeigen, das den Reisenden das Lesen des Fahrplans erleichtert. Die tägliche Aktualisierung verhindert den Fahrplan zu überlasten, wobei die mit dem Wochenende verbundenen Ausnahmen, die Sommerfahrpläne oder die verschiedenen Feiertage des Kantons angezeigt werden können. Im Falle einer Verkehrsstörung wird über dem Fahrplan zusätzlich ein LCD-Bildschirm aktiviert, der die Reisenden sofort und in Echtzeit über die Verkehrslage informiert.

Zehn elektronische Anzeigetafeln gehen in den Test

Die Anzeigetafel der Haltestelle Place d'Affry in Givisiez ist Teil einer Serie von zehn solcher Anzeigegeräte, die bis Ende März 2016 an folgenden Haltestellen installiert werden:

Corpataux – Village, Estavayer-le-Lac – Gare, Jaunpass – Restaurant, Schwarzsee – Gypsera, Tifers – Dorf, Bulle – Château-d'en-Bas, Fribourg – St-Pierre, Fribourg – Charmettes, Fribourg – Boschung. Die zehn Anzeigetafeln werden eine Zeit lang den verschiedenen Wetterverhältnissen ausgesetzt und erlauben das System vor der künftigen Einführung in realer Situation zu testen.

Um die Produktionskosten zu senken arbeiteten die TPF eng mit der Firma Gorba in Brügg SG zusammen, um diese geniale Lösung zu entwickeln. Das elektronische Tintendisplay wird mit der Steuereinheit und dem Sonnenstromversorgungs-Panel an einer bestehenden Metallstruktur befestigt, deren Design von denjenigen der Parkuhren hergeleitet wurde. Die gegenwärtigen Kosten dieser Anzeigetafeln liegen bei CHF 3'000.- pro Einheit. Durch die raschen Entwicklungsfortschritte in diesem Bereich sollen die Produktionskosten aber schnell gesenkt und dem Wunsch der TPF angepasst werden können, die in Zukunft noch mit einem Preis von CHF 1'500.- pro Einheit rechnen.

Die elektronischen Anzeigetafeln setzen die Forschungen zur Vereinfachung der Nutzung des öffentlichen Verkehrs fort, welche die Freiburgischen Verkehrsbetriebe kontinuierlich betreiben. So gelang es bisher auch verschiedene Neuerungen wie die SMS-Fahrkarte (2012), die Fahrstreckensuche auf der Webseite (2014) oder auch die TPF-Verkaufapplikation für Smartphone (2015) einzuführen.

Freiburg, den 3. Februar 2016